

# Teuerung und Preisexplosion in allen Bereichen: Urlaub gestrichen

Immer mehr Familien können sich den dringend benötigten Urlaub nicht mehr leisten.

**F**erienzeit – Reisezeit. Viele möchten Koffer packen und ab in den wohlverdienten Urlaub. Leider lässt das die Finanzlage immer weniger zu. Denn die Teuerungswelle bei Essen, Energie und Wohnkosten zwingt die Menschen zum Sparen. Was nicht lebensnotwendig ist, wird gestrichen. Auch beim sogenannten Mittelstand sitzt die Brieftasche

nicht mehr so locker. Vor allem Familien sind gezwungen, den Sparstift beim Urlaub anzusetzen.

## Hoffnung auf Last-Minute

Bei Reisen ziehen die Preise ebenfalls kräftig an. „Kostete eine Pauschalreise für eine 4-köpfige Familie vor einem Jahr noch 2.500,- Euro, so muss man heuer im Schnitt rund 3.000,-

Euro hinblättern. Und das ist für viele Familien schlicht und einfach zu viel“, weiß man bei Retter Reisen Pöllau. Bei Reisebüro Springer in Feldbach bestätigt man die verhaltene Buchungsfreude bei Familien. „Viele warten noch und hoffen auf günstige Last-Minute-Angebote“, so die Beraterinnen.

Wenn alles zu teuer ist: Auch die Steiermark ist schön, siehe unsere Freizeittipps auf den Seiten 18/19. Vielleicht ist etwas für Sie dabei!

Familienurlaub: ein unerschwinglichen Luxus?



foto: flickr

## Sparen beim Urlaub?

Wir haben Steirerinnen und Steirer gefragt, welchen Einfluss die Teuerungswelle auf ihren Urlaub hat.

*Der Urlaub ist der einzige Luxus, den ich mir leiste. Lieber spare ich beim Autofahren. Allerdings fahre ich nie so weit weg, dass es extrem teuer wäre. (Bernd Lunatschek, Pensionist)*



*Vor 10 Jahren konnte man für 6.000 Schilling 14 Tage nach Tunesien oder in die Türkei fliegen. Heute reicht das*

*Geld kaum für eine Woche. Daher machen wir Kurzurlaube mit dem Bus oder bleiben zu Hause. (Hermann Zobl, Pensionist)*

*Ich will, dass meine Tochter das Meer sieht. Deshalb fahren wir heuer nach Kroatien, wo ich herkomme. Das gönnen wir uns einfach. Einschränken würde ich mich höchstens beim Telefonieren, nicht aber beim Urlaub. (Josip Belamaric, selbstständig)*



*Für Urlaub habe ich heuer kein Geld. Miete und das Leben werden teurer, meine Entlohnung wird aber nicht angepasst. Da-*

*bei würde ich gern ans Meer fahren! (Martina Hirschenbrunner, Mediendesignerin)*

*Wir spüren die Teuerung stark, vor allem bei Lebensmitteln. Trotzdem ist uns der Urlaub wichtig. In erster Linie muss es für unseren Sohn passen. Wir entscheiden preisbewusst, verzichten aber nicht ganz auf den Urlaub..*



*(Angelika Renger, Lehrerin)*

## VERANSTALTUNGEN KPÖ BILDUNGSVEREIN IM SOMMER

KPÖ  
bildungsverein

Anmeldungen und Rückfragen: E-Mail: [bildungsverein@kpoe-steiermark](mailto:bildungsverein@kpoe-steiermark) oder telefonisch unter 0316 / 22 59 32 bzw. 0316 / 71 24 79



Sommerschule des KPÖ Bildungsvereines & der Marx-Engels-Stiftung der DKP 12. – 16. August 2008 St. Radegund, Stmk.

## Auf den Spuren der Partisanen und der österreichischen Freiheitsfront 22. bis 24. August: Ausflug nach Slowenien mit Ernest Kaltenegger

Bis heute sind viele Einrichtungen (Druckerei, Basislager, Flughäfen, usw.) der jugoslawischen Partisanen in Slowenien erhalten. Der KPÖ-Bildungsverein organisiert vom 22.-24. August einen Ausflug nach Slowenien, um diese Orte des Widerstands zu besuchen. LAbg. Ernest Kaltenegger wird uns die Hintergründe des jugoslawischen PartisanInnenkampfes, und der österreichischen Beteiligung, näherbringen.

Unkostenbeitrag: 50 Euro

Eine rechtzeitige Anmeldung unter obenstehender Adresse bzw. Telefonnummer ist unbedingt erforderlich!

Klasse – an und für sich